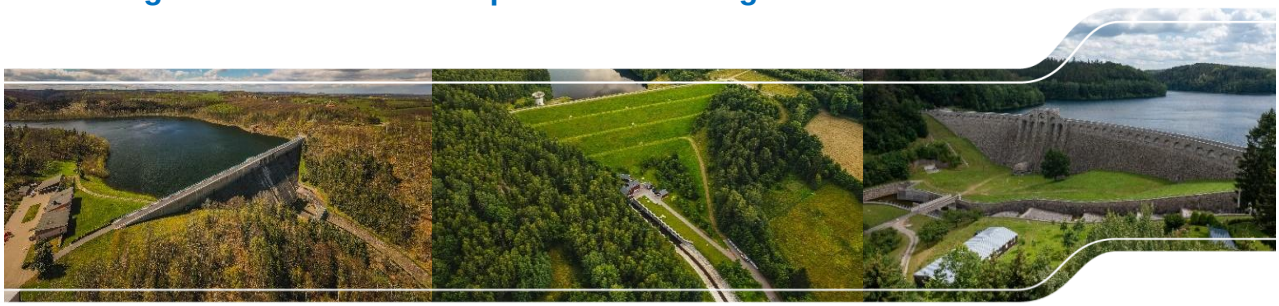
LANDESTALSPERREN-
VERWALTUNG

Freistaat
SACHSEN

Verantwortung für Sachsens Gewässer und Stauanlagen – Eine Tätigkeit in der Landestalsperrenverwaltung



© Landestalsperrenverwaltung Sachsen / Fotograf: Albrecht Holländer

Die Landestalsperrenverwaltung (LTV) gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und verfügt über ca. 850 Beschäftigte. Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Zur Prüfung der korrekten Umsetzung der gesetzlichen, förderrechtlichen und internen Vorgaben bei der Aufgabenerfüllung sucht die LTV zur Verstärkung des Prüfteams der Internen Revision am Standort Pirna **zum nächstmöglichen Termin** einen

Sachbearbeiter (m/w/d)
Interne Revision
Kennziffer GF55/26

Das Aufgabengebiet beinhaltet im Wesentlichen die:

- Planung und Durchführung betriebs- und finanzwirtschaftlicher Prüfungen und Prozessanalysen
- Erstellung von Prüfberichten sowie die Ableitung von Handlungsempfehlungen
- Begleitung der Umsetzung der Handlungsempfehlungen und Durchführung von follow-ups
- Mitarbeit bei der Analyse und Bewertung von Risiken in den Geschäftsfeldern und Organisationseinheiten
- Mitarbeit bei der Erstellung von Konzepten und Prüfplänen

Die Tätigkeit erfordert:

- einen Hochschulgrad (Diplom/Bachelor) im Bereich Betriebswirtschaft, Wirtschaftswissenschaften, Allgemeine Verwaltung oder in einer vergleichbaren Fachrichtung
- Kenntnisse betriebs- und finanzwirtschaftlicher Abläufe und vertraglicher Angelegenheiten
- Kenntnisse der Vorschriften zur Vergabe von öffentlichen Aufträgen
- übergreifende Kenntnisse der kaufmännischen SAP-Module (grundlegendes Verständnis von SAP-Datenstrukturen und -Tabellen)
- gute Kenntnisse in MS Office
- die Fahrerlaubnis Klasse B und die Bereitschaft zu Dienstreisen

Wünschenswert sind:

- erste Berufserfahrung in einer Revisionstätigkeit
- Erfahrungen im Qualitätsmanagement und in Auditierung

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien aller wichtigen Zeugnisse, Arbeitszeugnisse sowie sonstige Befähigungs- und Fortbildungsnachweise) unter der

Kennziffer GF55/26

bis 23.11.2026 (Posteingang)

an die
Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Referat 11 –
Personal und Organisation
Postfach 10 02 34
01782 Pirna

bzw. per E-Mail an:
Jobs@LTV.Sachsen.de
(Anlagen bitte in eine PDF-Datei zusammenfassen).

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Körner, Telefon 03501/796 469, gern zur Verfügung.

Sollten Sie bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sein, bitten wir Sie zusätzlich, Ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte zu erteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Alle aktuellen Jobs finden Sie auf unserer Webseite:
wasserwirtschaft.sachsen.de

Scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie uns auf Instagram: #ltv_sachsen

Neben den fachlichen Qualifikationen werden eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit, gute analytische Fähigkeiten und komplexes lösungsorientiertes Denken, Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und eine ausgeprägte Teamfähigkeit vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie mobile Arbeit im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z.B. 30 Tage Urlaub im Jahr und zusätzliche freie Tage am 24.12. und 31.12, Jahressonderzahlung zum Jahresende, vermögenswirksame Leistungen, zusätzliche betriebliche Altersversorgung

Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Vorliegen aller Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung in Entgeltgruppe 10 des TV-L.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.